

VARIOUS OTHERS

Various Others – 14. September – 21. Oktober 2018

Pressemitteilung September, 2018

Am 14. September startet die erste Ausgabe von Various Others, einem kooperativen Projekt zwischen Galerien, Off Spaces und Museen. Während des Eröffnungswochenendes finden zahlreiche Veranstaltungen des umfangreichen Programms statt, das anschließend bis zum 21. Oktober 2018 dauert. Die Teilnehmer schaffen einen Austausch zwischen Galerien, Institutionen und kuratorischen Projekten auf internationaler Ebene und verfolgen das Ziel, neue Strategien für Kollaborationen zwischen kulturellen Einrichtungen umzusetzen.

Teilnehmende Galerien und Projekträume werden jeweils internationale Partner-Galerien zu Gast haben, um ein Ausstellungsprojekt zu realisieren, während die teilnehmenden Museen ein umfangreiches inhaltliches Programm – ebenfalls mit internationalen Gästen – anbieten.

Auf der Liste der geladenen Galerien reicht das Spektrum von Global Playern wie Hauser und Wirth (bei Christine Mayer) bis zu ganz jungen Orten, wie Garret Grimoire (bei Loggia), einem von Künstlern betriebenen Projektraum aus Wien. Neben den international agierenden Berliner Galerien Barbara Wien (bei Barbara Gross), Kicken Berlin (bei Klüser) und Contemporary Fine Arts (bei Rüdiger Schöttle), wurden vor allem Gäste aus dem Ausland eingeladen. Es werden drei Galerien aus Großbritannien zu Gast sein: Project Native Informant (bei Deborah Schamoni, CORVI-MORA bei JO VAN DE LOO und die Transmission Gallery, die mit dem publikationsbasierten Projekt Ruine München kooperiert. Drei Münchner Galerien haben gleich zwei Galerien geladen, so bespielt die Galerie Sabine Knust ihre Räume mit Sitor Senghor aus Paris und dem Harpune Verlag aus Wien; Jahn und Jahn haben neben Max Hetzler (Paris/Berlin) den Lateral ArtSpace aus Cluj geladen und bei SPERLING gastieren die Future Gallery aus Mexico City/Berlin und piktogram aus Warschau.

Die meisten Galerien haben Ausstellungen aus den verschiedenen Galerieprogrammen entwickelt, wobei auch umfangreiche thematische Ausstellungen, wie bei Klüser und Sabine Knust, sowie zwei Einzelausstellungen (Andy Hope 1930 bei Christine Mayer und Tal R bei Rüdiger Schöttle) auf dem Programm stehen.

Neben den Galerien nehmen auch die wichtigsten Münchner Institutionen an Various Others teil und haben ein inhaltliches Programm entwickelt, das von Künstlergesprächen über Screenings oder Vorträgen bis hin zu Konzerten reicht. Auch bei diesen Veranstaltungen spielt häufig die Idee der Kooperation und der Energie von außerhalb eine Rolle. So hat zum

Verein zur Förderung der Außenwahrnehmung Münchens als Kunststandort e.V.

c/o Galerie Spertling
Regerplatz 9
81541 München

info@variousothers.com

Beispiel der Kunstverein gleich zum Eröffnungswochenende die Direktorin des Witte de With Sofía Hernández Chong Cuy zu einem Gespräch geladen oder das Lenbachhaus Florian Illies und Silke Reiter zu einem Günter Frühtrunk Abend. Im Lenbachhaus wird außerdem ein Gespräch mit Hans Peter Feldmann stattfinden und das Museum Brandhorst lädt zum Konzert von Tom Verlaine und Jimmy Rip in die Münchner Kammerspiele. Im Rahmen von Various Others werden zudem einige Ausstellungen eröffnet, wie zum Beispiel Thomas Hirschhorn in der Villa Stuck, Jörg Immendorff im Haus der Kunst, Sophie Calle im Espace Louis Vuitton, Martin Kippenberger im Kunstraum München und die Ausstellung No Stop Non Stop in der Lothringer 13. Die Sammlung Goetz wird im Filmmuseum München Arbeiten von Pipilotti Rist zeigen und während des Various Others Eröffnungswochenende findet in der Villa Stuck am Samstag das Finale der Limbo Filmfestspiele mit großer Party statt.

Das kooperative Projekt *Various Others* wird von Stefan Fuchs, Tim Geissler, Matthias Kunz, Leo Lencses, Jo van de Loo, Nina Neuper und Johannes Sperling organisiert; es wird vom gemeinnützigen Verein VFAMK e.V. getragen, dessen Verantwortung u.a. darin liegt die überregionale Wahrnehmung von zeitgenössischer Kunst in München zu steigern und internationales Fachpublikum auf die Kunstproduktion und den Ausstellungsbetrieb der Stadt aufmerksam zu machen. Zur Verfolgung dieses Ziels und dem Ausloten neuer Möglichkeiten plant der Verein in Zukunft neben Various Others weitere Formate.

Der Verein wird neben einigen großzügigen Fördermitgliedern von artnet, dem Kulturreferat München, München Tourismus (simply munich) und den App-Partnern Exhibitionary und MyArtWalk unterstützt. Dank dieser Hilfe und dem ehrenamtlichen Einsatz der Organisatoren konnte auf eine Teilnahmegebühr für die auswärtigen Teilnehmer verzichtet werden.

www.variousothers.com

Verein zur Förderung der Außenwahrnehmung Münchens als Kunststandort e.V.

c/o Galerie Sperling
Regenplatz 9
81541 München

info@variousothers.com